



„Jeder Ungläubige, der den Islam verleumden will, verdient das gleiche Schicksal wie Paty, Allahou Akbar“, soll er vier Tage nach der Ermordung von Samuel Paty in Conflans-Sainte-Honorine in einem sozialen Netzwerk gepostet haben.

Ein 16-jähriger Gymnasiast wurde am Sonntag, dem 25. Oktober, in Lure (Haute-Saône) verhaftet und in Polizeigewahrsam genommen, nachdem er in einem sozialen Netzwerk eine Botschaft zur Verherrlichung von Terrorismus veröffentlicht habe, teilte die Staatsanwaltschaft Vesoul am Montag mit.

„Jeder Ungläubige, der den Islam verleumden will, verdient das gleiche Schicksal wie Herr Paty, Allahou Akbar“, wird er verdächtigt, am 20. Oktober, vier Tage nach der Ermordung von Samuel Paty bei einem Anschlag in Conflans-Sainte-Honorine (Yvelines), in einem sozialen Netzwerk veröffentlicht zu haben.

„Der Gymnasiast gab den Vorwurf zu“, sagte Staatsanwalt Emmanuel Dupic, ohne das soziale Netzwerk anzugeben, in dem die Nachricht veröffentlicht wurde. „Alle wissen jetzt, dass jede im Internet veröffentlichte Nachricht weiterverfolgt werden kann.“, sagte er.